

## Hoher Stellenwert nicht nur in Hamburg

HAMBURG ■ Gesellschaftsprägend – offen für alle – hoher Stellenwert, nicht nur in Hamburg – aus dem Optimismus der Gründerväter lernen – Verbandsarbeit wichtiger denn je. Mit diesen Schlagwörtern spickten die verschiedenen Redner aus Senat, Sport und Kultur ihre Glückwünsche beim Festakt zum 100-jährigen Bestehen der TPK Hamburg (Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung Gross-Hamburg von 1920) im Haus des Sports in Hamburg. Zur feierlichen Eröffnung erklang das festliche Musikstück »Highland Cathedral« im Alexander-Otto-Saal, intoniert von den Dudelsackspielerinnen und -spielern des FC St. Pauli Pipes & Drums im Fußball-Club St. Pauli von 1910.

Rund 150 geladene Gäste, darunter Abordnungen der Mitgliedsgemeinschaften, Fördermitglieder, Landesfachwarte benachbarter Landesverbände und VTF- und DTB-Vertreter (Verband für Turnen und Freizeit, Deutscher Turner-Bund) folgten der Einladung von Andreas Kloock (Vorsitzender der TPK Hamburg) und Dörte Kuhn (VTF-Vorsitzende). Der Staatsrat der Behörde für Inneres und Sport, Christoph Holstein, erinnerte an das frühere Wirken der TPK Hamburg im Arbeitersport. Zudem versprach er, sich für einen Auftritt bei der Fußball-EM 2024 in Deutschland starkzumachen.

Dörte Kuhn erinnerte an verschiedene TPK-Veranstaltungen, die sie als VTF-Vorsitzende besucht hatte. Die ganze Bandbreite der Spielleutemusik zeigte passend der Spielleutemannzug des Ahrensburger TSV von 1874. Andreas Kloock blickte auf ein erfolgreiches, wenn auch verspätetes Jubiläumsjahr zurück, mit diversen Highlights wie dem LSO- und dem Landesfeuerwehr-Konzert. Abschließend wies Kloock auf das Galakonzert des Bundesorchesters der Spielleute hin, das am 19. November den krönenden Abschluss des Jubiläums bildet. Das Orchester setzt sich aus rund 60 Musikerinnen und Musikern aus ganz Deutschland zusammen und ist das einzige Spielleuteorchester auf Bundesebene.

»Die Turnermusik hat nicht nur in Hamburg einen hohen Stellenwert, sondern auch bundesweit«, erklärte Holger Scheel, Vorsitzender des Technischen Komitees Turnermusik im DTB. Dabei werden in den Landesturnverbänden unterschiedliche musikalische Genres gepflegt, so Scheel.

# 1920 | 100 JAHRE 2020 | TPK HAMBURG

Während in Hessen die Blasmusik, in Sachsen-Anhalt die Spielmanns- und Hörnerzüge, in Brandenburg die Fanfarenzüge und in Thüringen die Schalmeyen zu Hause sind, spiegelt Hamburg die bunte Vielfalt der Turnermusiken wieder. »Hamburg ist die deutsche Großstadt mit den meisten Spielleutemannzügen, ein Alleinstellungsmerkmal für die Hansestadt«, erklärte der TK-Vorsitzende. Bereits vor 40 Jahren galten die Ideen der TPK als revolutionär und Hamburg als Mekka der Spielleutemusik. Damals wurde durch den Landesfachwart Peter Dwinger mit einer Erweiterung des Instrumentariums experimentiert und konzertante Spielleutemusik eingeführt, die sich in den 1990er-Jahren etabliert hat und heute bundesweit in vielen Turnerspielleutemannzügen zu finden ist.

Mit dem »Ehrenschild des DTB« im Gepäck überbrachte Holger Scheel die besten Glückwünsche des DTB-Präsidiums. Zudem überreichte er Andreas Kloock für sein persönliches Engagement für die Turnermusik seit nunmehr 25 Jahren die DTB-Ehrennadel. Eine besondere Ehrung wurde Peter Dwinger (2. Vorsitzender der TPK Hamburg) zuteil. Mit dem »Ehrenbrief des DTB« bedankte sich Paul-Gerhard Wienberg-Schaper (VTF-Ehrenvorsitzender und DTB-Ehrenmitglied) für den unermüdlichen Einsatz rund um die Musik und sein ehrenamtliches Engagement im Bereich »Finanzen« im VTF. Passend dazu trat im Anschluss an die Ehrungen eine kleine Besetzung des LandesSpielleute Orchesters der TPK Hamburg auf.

Mit einem geschichtlichen Rückblick der Stellung der Spielleute im 13. Jahrhundert, trat dann Ludger Vollmers (Präsident des Landesmusikrates in der Freien und Hansestadt Hamburg) ans Rednerpult: »Trotz Umbrüchen, Kriegen und Widerständen ließen sich die Spielleute nicht unterkriegen und sind somit ein fester Bestandteil der Gesellschaft und ein Spiegelbild gelebter Demokratie.«

■ [www.tpk-hamburg.de](http://www.tpk-hamburg.de)



*Spielleutemannzug des Ahrensburger TSV von 1874*



*FC St. Pauli Pipes and Drums*